

23. Januar 2001

### **Zwettl: 800.000 Schilling aus Mitteln der NÖ Stadterneuerung Sanierung der Stiege bei der Bezirkshauptmannschaft**

Jetzt wird in Zwettl eine von der Gerungserstraße zur Bezirkshauptmannschaft führende Stiegenanlage, die „Brühl-Stiege“, gefördert: Aus Mitteln der NÖ Stadterneuerung werden 800.000 Schilling – von den Gesamtkosten von 3,39 Millionen Schilling – zugeschossen, beschloss kürzlich die NÖ Landesregierung.

Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2001 beginnen und 2002 vollendet sein. Die „BH-Stiege“, so der mundartliche Name, verbindet das Siedlungsgebiet der Brühl mit dem Stadtzentrum. Die Stiege ist zudem auch der Zugang zur „Freizeitmeile“ in Zwettl, einem Naherholungsgebiet der Stadt, das bereits aus der NÖ Stadterneuerung gefördert wurde, und im weiteren Verlauf zur Talbergstiege, für die vor einiger Zeit von der NÖ Landesregierung ebenfalls Mittel aus der NÖ Stadterneuerung bewilligt wurden.

Die Stiege zwischen der Gerungserstraße und der Bezirkshauptmannschaft Zwettl stellt also eine logische Ergänzung der bisherigen Maßnahmen der Stadterneuerung dar. Derzeit in Serpentina angelegt, soll sie in Zukunft geradlinig geführt werden. Die Anlage muss verbreitert und mit Beleuchtungskörpern versehen werden.

Auch soll der Platz mit der Gedenktafel des Komponisten Adolf Kirchl am Beginn der Stiege saniert werden. Der Platz wäre von Bepflanzungen und Einbauten zu befreien. Auch die Ufer des Zwettlbaches in diesem Bereich haben eine Sanierung notwendig.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)